

Politik und Humor

120 Senioren folgen der Einladung der Versmolder CDU

■ **Versmold (new)**. Der Seniorennachmittag ist in mehr als 30 Jahren zur festen Tradition für die Mitglieder der Senioren-Union der Versmolder CDU geworden. Auch am Samstag erwarteten die gut 120 Gäste, dieses Jahr zum ersten Mal auf dem Hof Meyer-Sickendiek, einen geselligen Nachmittag, bei dem ihnen nicht nur Kaffee und Kuchen aufgetischt wurden, sondern auch Politik, Lieder, eine Verlosung und viel Humor.

Eingeleitet wurde der Nachmittag mit einem kleinen Sketch von Liesel Fronemann-Keminer von der Senioren-Union. Zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten **Ralph Brinkhaus** sorgten die beiden für ausgelassenes Lachen unter den Gästen. Mit den Schlussworten „Reden musst du jedenfalls nicht mehr lernen. Du wirst nun wieder nach Berlin entlassen“, die sie dem Abgeordneten mit auf den Weg gab, eröffnete Fronemann-Keminer das üppige Kaffee- und Kuchenbuffet. Für das hatten die Helfer der Jungen-Union, der Frauen-Union und der Senioren-Union gesorgt.

Als besondere Preise der Verlosung warteten zwei Tagesfahrten



Besondere Gäste: Der Ehrenvorsitzende der Kreis-CDU, Hubert Deitert (von links), MdB Ralph Brinkhaus, Stadtverbandsvorsitzende Gerhild Richter, Landrat Sven-Georg Adenauer, Fraktionschef Ulrich Wesolowski, Lis Fockenbrock von der Senioren-Union und deren Kreisvorsitzender Hans-Rudolf Benteler nehmen am Seniorennachmittag teil. FOTO: N. WEHMÖLLER

nach Düsseldorf mit Besuch des Landtages und zehn Stadtrundfahrten in Versmold. Bei letzteren werden Orte besichtigt, die in der Kommunalpolitik in der Vergangenheit eine besonders große Rolle gespielt haben. „Jeder Gast bekommt ein Los und hat somit die Chance auf einen dieser Gewinne“, machte Stadtverbandsvorsitzende Gerhild Richter den Teilnehmern Hoffnung.

Doch auch die Politik kam nicht zu kurz. Landrat Sven-Georg Adenauer, das Mitglied des

Bundestages Ralph Brinkhaus sowie der Versmolder CDU-Fraktionsvorsitzende Ulrich Wesolowski informierten über aktuelle Themen wie zum Beispiel die neue Sparkassenarena, den Standort und geplanten Einsatzbereich des Notarzwagens sowie die aktuellen Pläne zur Erweiterung der TWE-Strecke.

„Obwohl der Seniorennachmittag diesmal in neuen Räumlichkeiten stattfand, haben die Gäste ihn sehr gut angenommen“, sagte Gerhild Richter.